Eine Computerlegende lebt weiter

Am 5. Oktober 2011 ging nach über 35 Jahren Tätigkeit in der Computerbranche für immer eine Legende von der Bühne und hinterließ eine große Lücke, die nur schwer wieder geschlossen werden kann. Der Krebs kostete Steve Jobs das Leben, aber im Herzen seiner Anhänger und Freunde wird er weiterleben. Der Alltag sieht ziemlich trist aus, hätte nicht einst der US-Amerikaner eine geniale Idee gehabt und das iPhone, den iPod und das iPad auf den (internationalen) Markt gebracht. Dabei stand Mitte der 1990er Apple kurz vor dem Aus. Steve Jobs war ein Innovator und hat der Welt ein großes Vermächtnis hinterlassen. Carsten Knop weiß davon und lässt interessierte Leser durch "Big Apple" daran teilhaben. Dieses Buch ist ein würdiges Gedenken an eines der größten Genies unserer Zeit.

Zwölf Jahre voller Höhen und Tiefen liegen vor Steve Jobs, als er Ende der 90er Jahre zu Apple zurückkehrt und das Unternehmen aus den roten Zahlen holt. Seine Ideen begeistern die Massen und die Produkte, die unter Jobs' Führung entstanden sind, haben längst Kultstatus erreicht. Wer sich heute einen iPod kauft, kann sich gewiss sein, dass auch in zehn, zwanzig Jahren das digitale Medienabspielgerät nichts an seiner Attraktivität und Coolness eingebüßt haben wird. Die Verkaufszahlen sprechen für sich: Seit seiner Markteinführung Anfang 2002 können 314.554.000 Menschen den iPod ihr Eigen nennen. Und ein Ende ist nicht in Sicht. Aber nicht immer waren die Zeiten so rosig, wie sie jetzt scheinen. Immer wieder forderten Probleme technischer Natur Jobs' Kreativität heraus.

Im Gegensatz zu vielen anderen geht Carsten Knops Blick weit über den Tellerrand hinaus. Der deutsche Autor durchleuchtet die IT-Branche, erzählt von der "Feindschaft" zwischen Jobs und Microsoft-Gründer Bill Gates und bietet Zukunftsaussichten, die durchaus real sind. Zugleich huldigt Knop einem genialen Kopf, der wie kein Zweiter die Gesellschaft zu beeinflussen wusste. Steve Jobs war eine Ikone, die in dem vorliegenden Buch weiterleben darf. Und das schwächt die Trauer um dessen Verlust. Hier nämlich zeigt sich: Apple ist überall!

Bei Hightech-Freaks gehört "Big Apple. Das Vermächtnis des Steve Jobs" unbedingt in die heimische Bibliothek - allerdings nicht nur bei ihnen. Carsten Knop hat mit seinem Buch eine Pflichtlektüre für die weltweite Anhängerschaft des US-Amerikaners und eines der erfolgreichsten Computerunternehmen überhaupt geschaffen. Für Interessierte ist dieses Werk wahrlich Gold wert, denn es ist nicht nur zuverläßlich aufschlussreich, sondern zudem höchst amüsant und unterhaltsam. Hier erfährt man Dinge, die sonst nirgends zu finden sind und deshalb kostbar sind. Und so ganz nebenbei offenbart sich bei der Lektüre das Zeitgeschehen zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Damit sorgt FAZ-Redakteur Knop für gute Kurzweile, die auch den Grips zu Höchstleistungen herausfordert. Das geht über gute Unterhaltung weit hinaus!

Susann Fleischer 02.04.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info